Inhalt

Band I.
Kapitel 1: Einleitung
1. Das Thema 7
2. Bisherige Einstellungen zu den indogermanischen Partikeln 9
3. Die Aptotologie 12
4. Die indogermanischen Partikeln: Definitionen und Strukturen 13
5. Die indogermanischen Adverbialendungen 21
6. Die indogermanischen Pronominalstämme 24
7. Zu einigen Numeralia 29
8. Zur Methode 29
Zur Genese dieses Werks; Danksagung 38

Kapitel 2: Hinweise zur Benutzung
1. Zur Struktur der Einträge 41
2. Zur Abgrenzung der Lemmata 43
3. Zur Navigation 45
4. Abkürzungen 46
5. Symbole und Notation 48

Kapitel 3: Terminologie und unübliche Begriffe 50

Kapitel 4: Nützliche Lautgesetze 86

Kapitel 5: Die urindogermanischen Adverbialendungen 107

Kapitel 6: Die uridg. departikulativen und depronominalen Nominalsuffixe 199

Anhänge
1. Semantische Kategorien der indogermanischen Partikeln 221
2. Syn- und Plesionymik der indogermanischen Präverbien 229
3. Dreifache Partikelfolgen: in drei Dialekten; mit drei Partikeln 232
4. Phrasen von Präverb mit Nomen, die in drei oder mehr Dialekten vorkommen 235
5. Silbenstrukturen der indogermanischen Partikeln 236
6. V̥rddhiableitungen indogermanischer Partikeln und Pronominalstämme 238
7. Die indogermanischen Partikeln nach ihrer morphologischen Struktur 241
8. Die wichtigsten Athetesen und *voces nihili* 243
9. Aptotologische Beiträge zur sonstigen indogermanischen Grammatik 245
10. Übersichtstabelle der uridg. Partikeln und Pronominalstämme 247

Wiederholt zitierte Fachliteratur 255

Wortindex 281

Band II. Die indogermanischen Partikeln und Pronominalstämme